



Neues aus dem Landgestüt

Ausgabe 10/Oktober 2011

NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf

Telefon 02581/6369-0, Fax 02581/6369-50

www.landgestuet.nrw.de, info@landgestuet.nrw.de

Aus der Zucht

Junge Landbeschäler im Test

VITALIS bei Hans-Peter Minderhoud

EHRENSTOLZ - Tochter ist die Offenbarung der 42. NRW Eliteauktion

PEKING – Sohn hochpreisig bei ESI

Rheinische Eliteschau - ED OSKAR - Töchter überzeugen

Haflinger im Test

Feldprüfung für Kaltblüter

Das Landgestüt

Warendorfer Landbeschäler begleiten Sie durchs ganze Jahr

Gestütfamilien auf Zeitreise

Veranstaltungen

Tradition trifft Moderne - Warendorfer Hengstparaden

Velocity – exklusiver und limitierter Druck zu den Hengstparaden

Turnierplätze

Schleifensammler aus dem Landgestüt

QUANDOR überzeugt bei WM

Weitere Erfolge für CORNADO NRW

Landbeschäler – Nachkommen dominieren im Parcours und Viereck

Vordere Plätze im WBFSH Ranking für Landbeschäler-Nachkommen

FEINSINN – Nachkommen bei Schweizer Meisterschaften nicht zu schlagen

Landbeschäler-Nachkommen erfolgreich in Schweden

Aus der Zucht

Junge Landbeschäler im Test

Insgesamt neun Landbeschäler stellen sich derzeit ihren Leistungsprüfungen. Vier Hengste, **DEPECHE MODE**, **CAPTAIN JACK**, **SIR HEINRICH** und **BELARUS** sind vom 19.08. bis 27.10. zum 70-Tage-Test nach Neustadt (Dosse) gereist.

In Redefin befinden sich **CHIKE**, **SAN CAVALIER PLUS** und **LAURIES CHARMEUR** zwischen dem 12.08. bis zum 20.10. in ihrem Leistungstest.

A LA CARTE NRW und **BANDERAS** werden vom 17.10. bis 16.11. in Münster-Handorf ihren 30-Tage-Test ablegen.

VITALIS bei Hans-Peter Minderhoud

Spitzenhengst **VITALIS** ist seit wenigen Tagen in neuem Beritt. Der im Besitz der Reesink Pferde GmbH und Willeke Bos stehende Hengst ist nach seiner erfolgreichen Grundausbildung im Landgestüt zur Zeit in den Niederlanden, um dort von dem internationalen Top-Reiter Hans-Peter Minderhoud sportlich gefördert zu werden.

*Unseren Züchterinnen und Züchtern wird **VITALIS** natürlich im kommenden Jahr weiterhin über das Nordrhein-Westfälische Landgestüt zur Verfügung stehen.*

VITALIS setzte den Grundstein seiner Karriere bereits in seinem ersten Lebensjahr als Sieger beim holländischen Fohlenchampionat. 2009 wurde er zum Reservesieger der NRW Hauptkörnung ernannt und absolvierte den Dressur-Teil seiner Hengstleistungsprüfung in Warendorf als Punkthöchster mit 129,7. Ebenso im Sporteinsatz konnte der Vivaldi - Sohn bereits mit Siegen in Dressurpferdeprüfungen der Kl. A sein überragendes Vermögen unter Beweis stellen.

Ebenso züchterisch hat der vierjährige Fuchs bereits für Furore gesorgt. Sein erster Fohlenjahrgang erlangte enormen Erfolg mit Schausiegern und Goldmedaillefohlen. Alleine vier Nachkommen zählten zu den Top-Ten beim Deutschen Fohlenchampionat. Und auch bei Auktionen zählten sie bereits vielfach zur Spitzenriege.



EHRENSTOLZ - Tochter ist die Offenbarung der 42. NRW Eliteauktion

Bei beiden Pferden ist der Name Programm – der Vater **EHRENSTOLZ** und seine Tochter **Eine Offenbarung**. Die aus einer **FIDERMARK** – Mutter gezogene Stute war mit 140.000 Euro Preisspitze der 42. NRW Eliteauktion, welche am 02. Oktober im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf stattfand. Die aus der Zucht von Magdalene Post, Salzbergen stammende Dreijährige wurde von den Eheleuten Willers-Moritzer ausgestellt und hat nun neue Besitzer in Russland gefunden.



Damit ist sie eine weitere **EHRENSTOLZ** – Tochter, die in diesem Jahr beste Werbung für ihren Vater macht. Er brachte zahlreiche Zuchtprüfungssiegerinnen, Eliteschauteilnehmerinnen, Teilnehmerinnen beim Deutschen Stutenchampionat und hochpreisige Auktionskandidaten hervor.

Magdalene Post, ebenso Aufzüchterin von **EHRENSTOLZ**, war sich schon sehr früh sicher mit der Stute **Eine Offenbarung** ein hoch veranlagtes Pferd gezogen zu haben. Bereits einige auf Linienbegründer **EHRENTUSCH** zurückzuführenden Top-Pferde stammen aus der Zucht von Magdalene Post, die überzeugt von der E-Linie ist.

Der Durchschnittspreis der Auktion lag bei 24.717 Euro mit einem Gesamtumsatz von 1.278.500€ für rund 46 verkaufte Pferde.

Neben dem Spitzenpferd stammen ebenso weitere hochpreisige Auktionskandidaten aus Warendorfer Zucht. Der hochgewachsene Wallach **Rimbaud v. RICCIO – MON CHERI** mit der Kat.Nr. 10 aus der Zucht von Birgit Bücken, Neuenkirchen wurde für einen Zuschlagspreis von 40.000 Euro an Käufer nach Westfalen veräußert.

Ein weiteres Pferd, welches ebenso E-Blut im Pedigree führt ist der **EHRENPREIS** – Cardino – Sohn **Ernesto Che**, ein dreijähriger brauner Hengst mit der Kat.Nr. 55 aus der Zucht von Gerhard Ricken, Willich, der für 34.000 Euro verkauft wurde.

Mit der Programmnummer 61 präsentierte sich **Fallada v. FÜRST PICCOLO – RHEINGAU**. Diese von Friedhelm Spiegel, Anröchte gezogene braune Stute wurde für einen Zuschlagspreis von 34.000 Euro von Bieterern aus Belgien erworben.

Ebenso deutlich über dem Durchschnittspreis lag das Gebot für die dreijährige **BELTONI – FLORESTAN I** – Tochter **Biscaya**, Kat.Nr. 60 (Z.: Karl Niemann, Hörstel). Sie wurde für 28.000 Euro nach Bayern verkauft.

PEKING – Sohn hochpreisig bei ESI

Bei der zehnten Ausgabe der privaten Springpferdeauktion ESI in Klein Roscharden stellte **PEKING** mit seinem Sohn **Prinz Petite** eine der Preisspitzen des 81 Pferde und Fohlen starken Lots. Bieter aus Deutschland zahlten 29.000 Euro für den aus einer Landadel – Mutter stammenden Braunen aus dem Jahrgang 2005. Damit war dieser Hengst das viertteuerste Pferd der Veranstaltung.

Rheinische Eliteschau - ED OSKAR - Töchter überzeugen

Gleich zwei seiner Töchter wussten bei der Rheinischen Eliteschau für Kaltblutstuten zu überzeugen – **ED OSKAR** stellte hier die 2. und 3. Reservesiegerin.

Edelmarzipan wurde von den Eheleuten Faßbender, Kerpen aus einer Nathan – Mutter gezogen und erhielt den Titel der 2. Reservesiegerin. Ihr folgte die **ED OSKAR – APPLAUS** – Tochter **Ellie** aus der Zucht von Franz Boes, Goch.

Haflinger im Test

Vom 10. Oktober bis zum 10. November stellen sich sieben Haflinger- und zwei Edelbluthaflingerhengste ihrem 30-Tage-Test in Warendorf. Am 02. und 03. November steht für sie der Fremdreiter-test Dressur auf dem Plan. Am 09. November werden Grundgangarten und Rittigkeit, sowie die Fahr-anlage bewertet. Abschluss bilden am 10. November die Prüfungen im Freispringen und im Gelände. Die Liste der teilnehmenden Hengste finden Sie im Internet auf www.landgestuet.nrw.de.

Kaltblüter im Test

Am 21. Oktober stehen in Warendorf die Kaltblüter auf dem Prüfstand. Bei der Feldprüfung werden ab 9 Uhr die Hengste und im Anschluss die Stuten auf ihre Veranlagung hin getestet. Alle Interessierten sind zu diesem Termin eingeladen. Vorab finden Sie eine Liste mit den teilnehmenden Pferde auf www.landgestuet.nrw.de.

Das Landgestüt

Warendorfer Landbeschäler begleiten Sie das ganze Jahr

Der Gestütkalender 2012 zeigt wunderschöne Aufnahmen aus dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt. Erfolgreiche Spitzenvererber und ihre Nachkommen, Top-Sportler und Momentaufnahmen unserer Veranstaltungen bieten abwechslungsreiche und stimmungsvolle Motive für jeden Monat im Jahr.

Sie erhalten den Warendorfer Gestütkalender direkt bei uns unter der 02581/63690 und per Mail an info@landgestuet.nrw.de.



Gestütfamilien auf Zeitreise



Die Initiative ein Treffen ehemaliger Gestütfamilien zu organisieren hatten Brigitte Mai, Waltraud Kulla und Gisela Koppmeier, die sich immer noch regelmäßig treffen, bereits vor circa zwei Jahren. In Zusammenarbeit mit Anita Olthoff, Gabriele Olk und Ursula Strickhausen-Timmer wurden nach viel Recherche und Organisation die Spielgefährten von damals nach Warendorf eingeladen.

Am 27. August begaben sich dann zahlreiche Kinder und Kindeskindern ehemaliger Gestütmitarbeiter bei ihrem Besuch in ihrer „alten Heimat“ in Warendorf auf Zeitreise.

Nachdem sich im Emshof zunächst rege über Erinnerungen aus der Vergangenheit ausgetauscht wurde, gab es im Anschluss eine Führung über das Gestütgelände und durch die historische Warendorfer Innenstadt.

Abends gab es einen Rückblick der besonderen Art. Ein Mitschnitt der Hengstparade von 1960 in welchem natürlich die Väter vieler Anwesender zu sehen waren. Ebenso wusste Obersattelmeister a.D. Hans-Heinrich Drießen bei seinem Vortrag aus seiner Dienstzeit noch allerhand Lustiges und Wissenswertes zu berichten.

Veranstaltungen

Warendorfer Hengstparaden

Die goldverzierten Knöpfe der Paradeuniformen, das blankgeputzte Fell der Pferde und die polierten Kutschgeschirre glänzten in der spätsommerlichen Sonne – zu allen vier Terminen der Warendorfer Hengstparaden wurde rund 25.000 Zuschauern nicht nur ein großartiges Programm mit insgesamt 20 Schaubildern präsentiert, sondern sie konnten ebenso herrliches Wetter und warme Temperaturen genießen.

In abwechslungsreichen Schaubildern wurde das Können der vier- und zweibeinigen Gestütmitarbeiter präsentiert. Mehr als 110 Hengste begeisterten vor der Kutsche, unter dem Sattel in anspruchsvollen Quadrillen und auch an der Hand als Aktionstraber oder spektakulär bei der hohen Schule über der Erde.



Foto: Stephanie Borggreve

Besonders ins Auge stachen in diesem Jahr die Auszubildenden des Landgestüts. Saisongerecht zum Oktoberfest in Dirndl und Lederhosen sausten sie auf Skiern und Schlitten hinter Kaltblütern im gestreckten Galopp über den Paradeplatz.

Die Warendorfer Hengstparaden lockten natürlich auch prominente Gäste in das Landgestüt. Zur Premieren-Veranstaltung konnte **Udo Paschedag**, Staatssekretär im NRW Ministerium für Klima-



schutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz begrüßt werden. Er lobte besonders den Einsatz der Mitarbeiter und Auszubildenden, die mit Leidenschaft und Engagement den Erfolg der Hengstparaden garantieren. In Vertretung für das Ministerium nahm er ein ganz besonderes Geschenk von Seiten des Landgestüts in

Empfang. Bereits im vergangenen Jahr wurde dem NRW Umweltminister Johannes Remmel der Druck „Powered Together“ überreicht. Dies ist das erste Motiv einer fünfteiligen Reihe von limitierten Drucken der Künstlerin Sheona Hamilton-Grant. Udo Paschedag durfte sich über Druck Nummer zwei des Motives „Velocity“ freuen.

Am Sonntag darauf wurde mit **Eckhard Uhlenberg** der ehemalige NRW Umweltminister, und der amtierende Landtagspräsident begrüßt. Die Hengstparaden betonen, laut Uhlenberg, die Wichtigkeit und Bedeutung des Landgestüts als prägende Institution für Nordrhein-Westfalen, welche auch weiterhin unterstützt werden muss.

Die Termine für die Hengstparaden 2012:	Sonntag, 23.September	14 Uhr
	Sonntag, 30.September	14 Uhr
	Mittwoch, 03.Oktober	14 Uhr
	Sonntag, 07.Oktober	14 Uhr

Tickets und Informationen erhalten Sie auf www.landgestuet.nrw.de und unter der 02581/636915.

Velocity – exklusiv und limitiert zur Hengstparade

Mit **“Velocity”** durften wir zu den Hengstparaden den auf 99 Exemplare limitierten Druck der Künstlerin Sheona Hamilton-Grant veröffentlichen. Exklusiv konnten Sie dieses handsignierte Kunstwerk bei den Hengstparaden erwerben und somit das zweite Motiv einer Serie sammeln. Im vergangenen Jahr durften wir Ihnen bereits mit **„Powered Together“** das erste Werk der insgesamt fünfteiligen



Reihe präsentieren. Nicht nur für die eigenen Wände, sondern ebenso als Geschenk zu besonderen Anlässen, Weihnachten und Geburtstagen ist „**Velocity**“ eine exklusive Idee.

Erwerben Sie nachträglich noch eines der wenigen letzten Exemplare von „**Velocity**“ oder „**Powered Together**“ (Größe 35 x 50 cm) zu einem Preis von jeweils 49,90 € (Mail an info@landgestuet.nrw.de, Tel.: 02581/63690). Informationen zur Künstlerin erhalten Sie auf www.sheonahamiltongrant.com.

Turnierplätze

QUANDOR überzeugt bei den Weltmeisterschaften



Die Weltmeisterschaften der jungen Springferde wurden vom 22. bis 25. September traditionell im belgischen Lanaken entschieden. Hier am Start bei der Konkurrenz der Fünfjährigen waren der Landbeschäler **QUANDOR** und sein Reiter Marcus Döring, die mit drei sehr guten Runden die NRW-Farben gebührend vertraten. Jeweils zwei fehlerfreie Umläufe lieferten sie in den beiden Qualifikationsprüfungen und lösten somit das Ticket zum finalen Springen am Sonntag, wo sie einen Abwurf verbuchen mussten.

Weitere Erfolge für CORNADO NRW

CORNADO NRW überzeugt derzeit mit Serienerfolgen in schweren Springprüfungen. Konnte der Cornet Obolensky – Acobat I unter Peppi Dahmann in der ersten Oktoberwoche beim RV St. Georg Salzkotten in einer Springprüfung Kl. S** nach Stechen und zwei fehlerfreien Runden den Fünften Platz verbuchen.

Auch auf dem Turnier in Neheim-Hüsten zeigte sich **CORNADO NRW** überragend und sicherte sich beim Höhepunkt im Parcours, einer Springprüfung der Kl. S **, den zweiten Platz.

Erfolgreiche Landbeschäler-Nachkommen

Vordere Plätze im WBFSH Ranking

Alljährlich erscheint durch die World Breeding Association for Sporthorses die Liste der erfolgreichsten Sportpferde auf internationalem Niveau. Gleich fünf Landbeschäler-Nachkommen zählen hier zu den erfolgreichsten 50 Dressurpferden des vergangenen Jahres.

El Santo NRW, der **EHRENTUSCH** – Rhythmus – Sohn, der von Isabell Werth an die Weltspitze gebracht wurde rangiert hier auf Platz sechs. Gezogen wurde der nun zehnjährige Rheinländer von Dieter Horn, Erkelenz.



Weiterhin zählt zu den Top-Zwanzig der **FIDERMARK – WORLDCHAMP** – Sohn **Favourit** (Z.: Fam. Schulte-Böcker, Geilenkirchen). Der unter Tinne Vilhelmsson-Silfvén für Schweden startende Rheinländer steht auf Platz 18.

Ebenso eines der aktuell besten Dressurpferde ist der von Richard Davison (GBR) gerittene **Hiscox Artemis**. Auf Rang 26 steht der **FLORESTAN I – DELPHI** – Sohn aus der Zucht von Clemens Warmers, Stadtlohn.

30. im Ranking ist **Fernandez**, der elfjährige **FLORESTAN I – WEINBERG** – Sohn, der vor kurzem aus dem Besitz von Charlotte Dujardin an die Norwegerin Catherine Rasmussen wechselte.

Eichendorff v. EHRENTUSCH – FERRAGAMO (Z.: Norbert Borgmann, Ostbevern), der 13jährige Westfale, und seine Reiterin Victoria Max-Theurer, Österreich, finden sich im Ranking auf Platz 45.

FEINSINN-Töchter dominieren in der Schweiz

Mit **FEINSINN** scheint die Familie Kocherhans aus Hallau/CH den perfekten Hengst für ihre St.Pr.St. Dakota v. Davignon - Matcho AA gefunden zu haben. Gleich drei Vollgeschwister aus dieser Anpaarung konnten in der letzten Zeit überragende Erfolge feiern.

Bei den Schweizer Meisterschaften in Avenches siegte der **FEINSINN** – Sohn **Fürstentraum** bei den vierjährigen Dressurpferden. Einen weiteren Titel sicherte sich seine Schwester **Fee**, welche die Meisterschaft in der Dressur auf M-Niveau dominierte.

Bereits im August glänzte die Jüngste im Bunde – eine Vollschwester zu **Fee** und **Fürstentraum** wurde im August bei der Zuchtschau in Avenches als Prämienstute ausgezeichnet.

Landbeschäler-Nachkommen erfolgreich in Schweden

Landbeschäler-Nachkommen dominieren ebenso national wie auch auf internationalem Parkett. So auch in der ersten Oktoberwoche beim schwedischen Dressurpferde-Championat im Nationalgestüt Flyinge.

Der **RICCIONE** – Don Schufro – Sohn **Zlatan M. Ge** wurde Vize-Champion bei den sechsjährigen Dressurpferden. Unter seiner Reiterin Malin Rinné erhielt das schwedische Warmblut 81,200 Punkte.

Bei den Fünfjährigen Dressurpferden platzierte sich **Finlay v. FLORESTAN I** – Donnerhall mit Jennie Larsson im Sattel auf dem fünften Rang in der Finalprüfung.

International

Allerdings v. ARPEGGIO – DIAMANTINO (Z.: Josef Rosendahl, Greven) und Marco Kutscher belegten je einmal die Plätze zwei und drei in den internationalen CSI***-Prüfungen im Rahmen der Europameisterschaft der Springreiter in Madrid

Ella v. EHRENWORT – Runaway Groom xx (Z.: Heinrich Ramsbrock, Menslage) und Jan Philipp Weichert sicherten sich Rang drei in einer Springprüfung für die Nachwuchs-Youngster im belgischen Moorseele

Floiyd v. FLORESTAN I – Uniform (Z.: Eveline de Wit Baartmans, PE Ruephen/ NED) und Zuzanna Chmiel aus Polen siegten in einer internationalen Dressur-Kür für Junioren im Rahmen des Weltcup-Dressurturniers im ungarischen Kaposvar

Window v. WEINZAUBER – FLORESTAN I (Z.: ZG Helmut u. Ursula Vorwig, Welper) und André Schröder wurden Dritte des Eröffnungsspringens des Drei-Sterne-CSI im belgischen Moorseele

National

Aemicitia v. ARPEGGIO – POPCORN (Z.: Gernot Berendes, Brakel) und Ute Walter gewannen eine Abteilung der Springprüfung der Kl. M** in Brakel

All Pride v. ARPEGGIO – MONSIEUR AA (Z.: Frank Lehmann, Büren) und Christin Stoll ritten auf den dritten Platz im Hauptereignis im Parcours von Brakel, einer Springprüfung der Kl. S mit Siegerrunde

Anne of Green Gable v. ARPEGGIO – WEINBERG (Z.: ZG Antonius u. Berthold Johangieseker, Rietberg) und Maxi Korte gingen in Siegen im Rahmen einer Punktespringprüfung der Kl. S als Dritte auf die Ehrenrunde

Avion v. ARPEGGIO – POTSDAM (Z.: Norbert Henrichmann, Münster) und Lars Grafmüller belegten Platz drei in einer Springprüfung für die Altersklasse „U 25“ in Donaueschingen

Chicago v. CORDOBES I – POTSDAM (Z.: Norbert Henrichmann, Münster) und Bernd Schulze Topphoff siegten in einer Springprüfung der Kl. M** beim Telgter „Maria Geburtmarkt“ ein Reit- und Springturnier

Charis v. CORDOBES II – Chasseur I (Z.: Heinz-Wilhelm Gödecker, Rahden) und Friedrich-Wilhelm Koller sicherten sich den dritten Platz in einer Springprüfung der schweren Klasse im Parcours von Salzkotten

Edward Louis B v. EHRENTANZ I – Donnerschlag (Z.: Theo Berthold, Castrop-Rauxel) und Mandy-Julia Mansmann wurden in Donaueschingen in den internationalen Dressuraufgaben für Junge Reiter zweimal Zweite

Fuego rojo v. FERRAGAMO – PIT I (Z.: Kristine Espey, Gevelsberg) und Stefan Schwarz gewannen in einer Springprüfung der Kl. S in Castrop-Rauxel

First Step v. FIDERMARK I – Dream of Heidelberg (Z.: Maria Kondring, Vreden) und Jutta Zimmermann wurden Zweite in einer Dressurprüfung Kl. S in Bottrop-Kirchhellen

Florentine v. FLORESTAN I – PALISANDER (Z.: Karl Niemeyer, Stemwede) und Henrik Hüsemann gewannen eine Springprüfung der Kl. M** in Salzkotten

Gepetto di Gral v. GRALSHÜTER – DER CLOU (Z.: Franz Nannemann, Merzen) und Tim Mielke gewannen eine Springprüfungen der Kl. M** in Siegen

Lacoste v. LAMOUREUX I - Welt As (Z.: Karl-Friedrich Behrend, Trendelburg) unter Andreas Hubertus belegten den zweiten Rang im Prix St. Georges des Dressurturniers in Bottrop-Kirchhellen auf dem Hof der Familie Nabben

Pedro v. PARADEMARSCH I – WEINBERG (Z.: Antonius Wüllner, Marsberg) und Christoph Hassenbürger siegten in einer Springprüfung der Kl. S mit Siegerrunde im Parcours von Ennepetal-Brunnenhof

Placida v. POLYDOR – REPORT I (Z.: ZG Eberhard u. Wolfgang Gorontzi, Bad Salzuflen) und Philip Gorontzi wurden Dritte bei der „Jagd um Punkte“ in Salzkotten

Painting Man v. POTENTIAL – POLYDOR (Z.: Friedhelm Pickhinke, Beelen) unter Natalie Destree-Kradepohl belegten in einer Springprüfung der Kl. S den dritten Rang in Siegen

Rivel de Solitaire v. RICCIONE – SAINT TROPEZ (Z.: Andreas Rottmann, Dortmund) und Nadja Rottmann belegten in der Prix St. Georges-Kür Platz drei im Rahmen des Hallenturniers der Reitergemeinschaft Ober-Castrop in Castrop-Rauxel

Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Landgestüt“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0. Alle Texte können mit Quellenangabe „Landgestüt Warendorf“ honorarfrei veröffentlicht werden. Informationen über Bildmaterial erhalten Sie im Landgestüt.